

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	18.02.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Public Viewing zur FIFA Weltmeisterschaft 2010

Sachverhalt:

Die Bielefeld Marketing GmbH hat die Durchführung eines Public Viewings während der FIFA Weltmeisterschaft 2010 geprüft und kommt vor dem Hintergrund der wegen der Frauen-U20-WM gesperrten Schüco-Arena zu einer Grobkalkulation in Höhe von ca. 250.000 Euro. Dieser Kostenfaktor verbunden mit den Unsicherheiten in der Finanzierung führt in der Abwägung zu dem Ergebnis, dass eine solche Veranstaltung mit finanzieller Unterstützung der Stadt Bielefeld nicht durchgeführt werden kann.

Ausgangslage:

Die erfolgreichen Public-Viewing-Veranstaltungen in den Jahren 2006 und 2008 haben gezeigt, dass ein Bedürfnis besteht, Anlässe wie eine Fußball-Weltmeisterschaft gemeinschaftlich zu erleben. Die Bielefeld Marketing GmbH hat ihre grundsätzliche Bereitschaft erklärt, eine solche Veranstaltung im Auftrag der Stadt Bielefeld zu organisieren.

Bei einem Public Viewing mit Übertragung der Deutschland-Spiele kann es gemäß des Spielplanes mit 3 Gruppenspielen und je einem Achtelfinal-, Viertelfinal-, Halbfinal- und Endspiel bzw. Spiel um Platz 3 zu 7 Veranstaltungen kommen. Die Kosten dafür belaufen sich nach den Erfahrungen und einer Grobkalkulation durch die Bielefeld Marketing GmbH auf ca. 250.000 EURO.

Den größten Kostenfaktor stellt dabei die LED-Wand dar, die nur für die gesamte Dauer des Turniers gebucht werden kann. Deshalb reduzieren sich diese Kosten auch bei eingeschränkten Übertragungstagen nicht, etwa wenn die Deutsche Mannschaft frühzeitig ausscheiden sollte.

Die kalkulierten Kosten entstehen unabhängig von Wetter oder Besucherzahlen. Ein Eintrittsgeld ist in die Kalkulation nicht einbezogen worden, da Public-Viewing-Veranstaltungen üblicherweise kostenlos angeboten werden und der zusätzliche Aufwand für Personal und Logistik sowie die dadurch zu erwartenden geringeren Besucherzahlen die Einnahmesituation nicht wesentlich verbessern würde.

Die Finanzierung der Kosten über Sponsoring ist nach den Erfahrungen der vergangenen Veranstaltungen nur eingeschränkt möglich. Gleichwohl würde sich die Bielefeld Marketing GmbH um entsprechende Partner bemühen. Weitere Einnahmen durch Standgelder gastronomischer Anbieter und Exklusivrechte für eine Brauerei würden den Kostenaufwand entsprechend reduzieren. Zur Höhe eventueller Einnahmen können zum jetzigen Zeitpunkt keine konkreten Angaben gemacht werden.

Die finanzielle Situation der Bielefeld Marketing GmbH lässt nur die Organisation kosten-
deckender Veranstaltungen zu. Insofern wäre ein Public Viewing zur Fußballweltmeisterschaft
2010 nur mit Übernahme der Kosten in genannter Höhe durch die Stadt Bielefeld möglich.
Aufgrund der aktuellen Haushaltssituation wird sich die Stadt Bielefeld im Jahr 2010 ganzjährig in
der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 der Gemeindeordnung befinden. Die hiermit
verbundenen Restriktionen führen dazu, dass die Stadt Bielefeld die erforderliche Kostenzusage
nicht geben kann.

Die Stadt Bielefeld ist aber bereit, einen möglichen privaten Veranstalter durch Hilfestellung bei
der Organisation zu unterstützen, sofern dieser das komplette finanzielle Risiko einer Public-
Viewing-Veranstaltung übernimmt. Die Bielefeld Marketing GmbH stellt in diesem Fall ebenfalls
gerne ihr Know-how zur Verfügung.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)	
-----------------------------------	--

